



Global Institute for
Structure relevance,
Anonymity and
Decentralization i.G.

GISAD Stellungnahme zu https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13128-Unternehmensberichterstattung-Verbesserung-der-Qualitat-und-Durchsetzung_de

GISAD (Global Institute for Structure relevance, Anonymity and Decentralisation i.G.) ist ein Institut in Gründung. GISAD will aus Sicht der Bürger Europas ein Digital-System (EU-D-S) entwickeln, welches sich im Systemwettbewerb mit Torwächtern und einem Social Credit System behaupten kann.

Ziel von GISAD ist die Begleitung bei der Erstellung eines ganzheitlichen Marshallplans, wie dieser von der Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen gefordert wurde. Kern des Marshallplans muss ein auf Bürgerrechte und Vielfalt angepasstes Digitalkonzept sein. Bei Einzelmaßnahmen ohne eigenes Gesamtsystem besteht die Gefahr für Europa, den Systemwettbewerb gegen andere Wirtschaftsräume wie ein zentral gesteuertes China zu verlieren.

- Die Stellungnahme von GISAD steht unter dem Vorbehalt, dass sie als Teil eines Digital-Gesamtkonzepts zu verstehen ist (Mehrfachnutzen der gleichen Infrastruktur ohne Mehrkosten).

GISAD hat drei Ziele definiert, auf welche sich ein Marshallplan fokussieren sollte:

1. Die optimale Veredelung und einfache Verwertung digitaler Daten, bei Erhalt von Vielfalt und leistungsgerechter Einbindung aller an der Wertschöpfung Beteiligten.
2. Die stigmatisierungsfreie, lebenslange digitale Einbindung aller Bürger mit Anreizen zur Selbstentfaltung.
3. Die digitale Gewährleistung der notwendigen staatlichen Aufgaben zum Erhalt der Sicherheit für Bürger, Wirtschaft und Staat, bei Beibehaltung vordigitaler demokratischer Errungenschaften.

Herausforderungen:

GISAD begrüßt die Initiative zur Verbesserung der Qualität der Unternehmensberichterstattung. GISAD hat in diesem Zusammenhang bereits zu <https://gisad.eu/eu-initiative-nachhaltige-unternehmensfuehrung/> und <https://gisad.eu/de-eu-initiative-ein-moderner-eu-rahmen-fuer-die-unternehmensbesteuerung/> Stellung genommen.

Im Rahmen der Digitalisierung werden Geschäftsmodelle immer komplexer und für den Anleger undurchsichtiger. Der Begriff der Nachhaltigkeit kann auch auf den Erhalt der vordigitalen gesellschaftlichen Errungenschaften, Demokratie, Bürgerrechte und Vielfalt angewendet werden. Im Rahmen eines Wettbewerbs mit dem chinesischen Credit-System werden diese europäischen Grundrechte oft in den digitalen Geschäftsmodellen nicht beachtet. Zunehmend sehen sich die Staaten in der Pflicht, diese Geschäftsmodelle zu regulieren, was im Ergebnis dazu führen kann, dass Aktien an Wert verlieren. Die Corporate Governance ist nach innen auf das Unternehmen gerichtet und berücksichtigt nicht die gesellschaftlichen Auswirkungen unternehmerischen Handelns. Durch die bisherigen Kennzahlen werden die Risiken in der gesellschaftlichen Außenwirkung nicht abgebildet. Die Qualität der Unternehmensberichterstattung reicht nicht aus.

Lösungsvorschlag: Entwicklung einer Kennzahl zur gesellschaftlichen Strukturelevanz:

Gesellschaftliche Strukturelevanz für Projekte und daraus hervorgehende Produkte und Dienstleistungen hat GISAD bereits durch die nachhaltige positive Auswirkung auf breite Bevölkerungsgruppen bei Erhalt demokratischer Errungenschaften definiert. Demokratische Errungenschaften wiederum definieren sich idealtypisch dadurch, dass bestehende rechtliche Rahmenbedingungen der vordigitalen Gesellschaft nicht angepasst werden müssen. Tatsächlich wird die Gesetzgebung in der digitalen Transformation durch ständig kürzere Innovationszyklen vor neue Herausforderungen gestellt, die sie wegen des großen politischen Drucks im Hauruckverfahren zu regeln versucht. Dabei entstehen positiven Effekte für einen Teil der Gesellschaft. Für andere Teile der Gesellschaft entstehen jedoch negative Effekte mit gravierenden Einschränkungen von Rechten, insbesondere Freiheitsrechten, denen es durch die Kennzahl entgegenzuwirken gilt. Entsprechend gibt diese Kennzahl auch Auskunft über die zukünftigen Unternehmensrisiken und trägt dem Willen der Anleger Rechnung, nachhaltig zu investieren.

Siehe das ganze Grundsatzprogramm unter <http://dl.gisad.eu/wg.pdf> .